



# DEN NÄHRSTOFF- KREISLAUF ERLEBEN



## HOCHBEETE SELBER BAUEN

• VON DER IDEE BIS ZUR ERNTE •

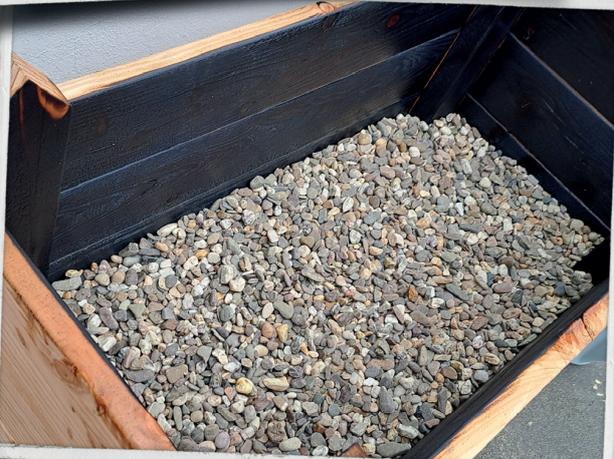
BEETFÜLLUNG

**KIES &  
KOMPOST**

# Draignage + Befüllung



Die unterste Lage der Befüllung besteht aus einer ca. 5 cm dicken Drainage aus Kies zum Schutz vor Staunässe.



Bei Wühlmausgefahr würde man unter die Drainage noch ein feines Drahtgeflecht legen. Auf unserem Dach können wir darauf verzichten.



Ein wasserdurchlässiges Vlies hält die Erde über der Drainageschicht. So mischt sie sich nicht mit dem Kies.



Da wir kein klassisches Hochbeet haben, entfällt die klassische Schichtung mit Schnittgut (Ihr findet sie aber im Skript).

## Erde + Kompost



Für unsere Füllung mischen wir also einfach Erde und Kompost gründlich durch.



Es müssen nicht immer Handschuhe sein.



Das Hochbeet ist nun fertig befüllt und kann bepflanzt werden.



Unsere Pflanzen stehen bereit. Vorgezogenes, Geschenktes, Getaushtes, Gekauftes.

BEPFLANZUNG

**DIREKTTSAAT &  
JUNGPFLANZEN**

## Bepflanzung + Direktsaat



Vor dem Setzen der Pflanzen einen Pflanzplan erstellen!  
Gut gewählte Beetnachbarn begünstigen ihr Wachstum gegenseitig, schlechte hingegen behindern sich.



Eine Übersicht über die guten und schlechten Nachbarn ist im Skript nachzulesen.



Für die optimale Verteilung setzen wir die Pflanzen erst einmal Probe.



Rillen zeigen nicht nur, wo gesät wurde, sondern führen auch das Gießwasser an die richtigen Stellen.

BEWÄSSERUNG

**DIE  
OLLA**

## „Olla“ + Bewässerung



Wir bauen eine Bewässerung, die sogenannte ‚Olla‘. Diese besteht bei uns aus zwei Tontöpfen bzw. Topf und Deckel, welche durch eine Silikonfuge verbunden werden.



Ins Beet eingelassen, sollte die Olla noch ein bisschen aus der Erde schauen.



Die Olla kann so durch die freiliegende Öffnung des Tontopfes mit Wasser gefüllt werden.



Nach und nach gibt sie nun das gespeicherte Wasser an das Hochbeet ab.

RESTEVERWERTUNG

**DIE**

**WURMKISTE**

## Wurmboxe + Resteverwertung



Wir bauen eine Wurmboxe,  
die wir in unser Hochbeet  
einlassen werden.



Die extra dafür beschafften  
Kompostwürmer wurden  
nur kurz zum Angucken aus  
der schützenden dunklen  
Tüte ans Licht geholt.



Dies sind die Würmer,  
die dann später in unsere  
gelochte Boxe einziehen.



Die Wurmboxe wird bis zum  
Rand ins Beet eingelassen.

## Wurmboxe + Resteverwertung



Die Wurmboxe wird ins Beet eingesetzt und dann mit Erde, Würmern und einigen kleinen Gemüseschnipseln gefüllt.



Durch die Löcher in den Wänden der Boxe werden sich die Würmer ihren Weg ins Beet suchen.



Ein Deckel schützt unsere Wurmboxe vor Austrocknung und anderen Tieren.



„Mulchen“  
Eine Strohdecke wird das Beet vor der Austrocknung durch die Sonne schützen.

